

MITEINANDER REDEN

2. Netzwerk- und Qualifizierungstreffen

07./ 08. November 2019

Ort

Hotelpark Stadtbrauerei Arnstadt
Brauhausstraße 1-3
99310 Arnstadt
www.hotelpark-arnstadt.de

Programm

(Stand 28.10.19)

Gesamtmoderation: Dr. Anneli Starzinger, Programmleitung MITEINANDER REDEN

Raum: Foyer und Stadthalle im Hotelpark Stadtbrauerei Arnstadt

Donnerstag, 07. November 2019

Ab 13:00 Uhr	Ankunft und Registrierung zum Netzwerk- und Qualifizierungstreffen <i>(Check-in Hotel Stadtbrauerei nur teilweise bzw. spontan auf Anfrage möglich – abhängig von möglicher früh-Zimmer-Bereitstellung)</i>
13:00-14.00 Uhr	Imbiss und Information
14:15 Uhr	Begrüßung Hanne Wurzel (bpb), Ina Bielenberg (AdB), Isabell Friess (dvs), Finn Brüning (DSTGB)
14:45 Uhr	Podiumsgespräch Brauchen wir ein neues Miteinander in den ländlichen Räumen? Wie gelingt „Miteinander Reden“ in ländlichen Räumen? Was können wir „Voneinander Lernen“?
	Teilnehmende / Projekte: Nele Dehnenkamp (NI), Gemeinde Beverstedt „ Biberbrunnen – worüber wir nicht gesprochen haben. “ (Projekt endet 2019)

Werner Schweizer (SH), Bürgermeister Gemeinde Klixbüll
„Was tun, wenn die Bundeswehr geht? Innovative und nachhaltige Weiternutzungsansätze für den ehemaligen NATO Flugplatz Leck“

Yao Houphouet (NRW), Ensible e.V. **„Es spricht: Die schweigende Mehrheit“**

Günter Thiele (BB), Dorfbewegung Brandenburg e.V. – Netzwerk Lebendige Dörfer **„Regionale Dörfertreffen. Ein dialogischer Beitrag für lebendige Dörfer.“**

Marion Richter (MV), Kunst- und Kulturrat Ludwigslust-Parchim
„WER ist WIR? WIR sind WER!“ (Projekt endet 2019)

Simon Wolf (SN) Kultur Aktiv e.V. **„Sachsen im Dialog“**
(Projekt endet 2019)

Response: Gabriele Koenig HE, freie (lokal-)Journalistin und Autorin, leitet auch ein Qualifizierungsmodul am Freitag

Moderation: **Dr. Anneli Starzinger**
(mit Fragen / Öffnung ins Publikum)

15: 45 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Einführung in den Open Space (offene Dialogrunden) <i>Teilnehmende setzen ihre eigenen Themen und Fragestellungen</i>
16:45 Uhr	Open Space – Runde I
17:30 Uhr	Pause <i>(mit Ortswechsel zur II. Open Space Runde)</i>
17:45 Uhr	Open Space – Runde II
18:30 Uhr	Kurze Impressionen aus dem Open Space
18:45 Uhr	Das Evaluationsteam stellt sich vor <i>(mit Fragen / Öffnung ins Publikum)</i>
	Ausblick auf Qualifizierungsmodule
19:00 Uhr	Ende <i>(Eintrag in die Listen für die Qualifizierungsmodule)</i>
19:30 Uhr	Abendessen

Freitag, 08. November 2019

Ab 8:30 Uhr	<i>Das Programmbüro steht für Fragen zur Verfügung</i>
bis 9:00 Uhr	<i>Check-out aus Hotel-Zimmern</i>
9:15 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Qualifizierungsmodule
9:30 Uhr	Parallele Qualifizierungsmodule Teil 1 (Auswahl und Raumverteilung vor Ort)

(1) Hört! Hört! Mit guten Pressemitteilungen in den Medien ankommen

Gutes zu tun, ist wichtig. Darüber zu reden ist sogar unerlässlich. Der Weg in die Öffentlichkeit führt häufig über Zeitung, Radio- und Fernsehsender. Doch nur klar formulierte und fokussierte Pressemitteilungen werden dort in der Flut der Nachrichten überhaupt wahrgenommen. Wie tickt die Redaktion? Welche Themen sind interessant für die Öffentlichkeit? Was sind die Grundbausteine einer guten Pressemitteilung? Wie muss diese aufgezogen werden, um anzukommen? Wir erarbeiten Antworten – und dann üben wir, eine eigene Mitteilung zu verfassen

Wer mag, bringe seinen Laptop mit – es genügen aber auch Kopf, Stift und Zettel.

Trainerin: **Gabriele Koenig**, freie (lokal-)Journalistin und Autorin

(2) Mut und Methoden zur politischen Einmischung – die Welt der Politik und das Universum der Verwaltung

Die Zielsetzung ist es, den Teilnehmenden deutlich zu machen, welches die wichtigsten Rahmen- und Handlungsbedingungen sowohl für Politik als auch für Verwaltung sind. Die öffentliche Verwaltung in die Betrachtung einzubeziehen ist wichtig, da in der Praxis die Projektteilnehmer*innen und Antragsteller*innen nur bei Akzeptanz in der Verwaltung erfolgreich sind. Thematisiert werden Rahmenbedingungen für Politik und Verwaltung: Wann reagieren deren Vertreter positiv auf Anliegen und wie denken Entscheider*innen in Politik und Verwaltung? Zudem werden praxisnahe Vorgehensweisen einer Einmischung dargestellt und erarbeitet. Dabei wird sowohl auf unterschiedliche Formate wie Bürgersprechstunde, Petition, parlamentarische Anfrage,

Kontakt über die Partei des Adressaten u.a. eingegangen als auch Vorgehensweisen konkreter besprochen werden und Empfehlungen gegeben.

Trainer: **Stefan Komofs**, Bezirksbürgermeister a.D.

(3) Vom Strohfeuer zum Dauerbrenner: Wie Sie Menschen für Ihr Projekt begeistern sowie langfristig einbinden

In diesem Workshop erarbeiten Sie sowohl grundlegende Prinzipien als auch konkrete Werkzeuge, um Menschen für Ihr Projekt zu begeistern sowie deren Engagement langfristig zu binden. Dazu wird im Workshop das Vorwissen aller Teilnehmenden sichtbar gemacht und somit anderen zur Verfügung gestellt. Im Anschluss erhalten Sie Einblick in Strategien, die sich in anderen Bereichen bewährt haben, um Menschen zu begeistern und zu motivieren (z.B. aus dem Design Thinking). Mit diesen Elementen gewappnet können Sie in Kleingruppen konkrete Strategien erarbeiten, um Menschen für ihr Projekt zu begeistern und/oder langfristig einzubinden.

Trainer: **Stefan Häfner**, freier Prozessbegleiter im Programm MITEINANDER REDEN

(4) Projektmanagement Vom ‚bad case‘ zum ‚best case‘ – gemeinsam Schwierigkeiten der Projektarbeit lösen

Ein Projekt läuft nie ideal nach Plan – und einige Projekte von ‚Miteinander Reden‘ damit wohl auch nicht. Doch wie lässt sich der Projekterfolg sichern, wenn viele Prozesse schon im Gang sind? Zunächst werden wir uns darüber austauschen, was in den einzelnen Projekten von ‚Miteinander Reden‘ anders gekommen ist als anfangs erwartet und worin die Schwierigkeiten liegen. Dann werden wir diese Probleme mit Methoden, Maßstäben und Instrumenten des Projektmanagement angehen, sodass die Projekte von ‚Miteinander Reden‘ weiter auf Erfolgsspur laufen können.

Trainerin: **Cora Pfafferoth**, freie Prozessbegleiterin im Programm MITEINANDER REDEN

(5) Wenn's im Untergrund brodelt... Konflikte konstruktiv ansprechen – Gute Rückmeldungen in schwierigen Situationen geben

Konflikte, die im Untergrund schwelen, fressen Energie und erschweren die gemeinsame Zusammenarbeit. Gleichzeitig ist es oft unangenehm, Schwierigkeiten anzusprechen und ans Licht zu holen.

Man fürchtet möglicherweise, die Sache erst recht auf die Spitze zu treiben. Wie also den Konflikt so ansprechen, dass das Gegenüber ihn hören kann und eine gemeinsame Lösung gefunden wird? Im Workshop reflektieren wir diese Situation und Sie lernen einige Werkzeuge und Strategien kennen, um Konflikte konstruktiv und lösungsorientiert anzusprechen.

Bequeme Kleidung ist gewünscht.

Trainerin: **Cornelia Sturm**, freie Prozessbegleiterin im Programm MITEINANDER REDEN

(6) Vertragliche Bestimmungen und Verwendungsnachweis für MITEINANDER REDEN erstellen

Die Projekte und Initiativen auf die Beine zu stellen ist schon harte Arbeit und dann ist da ganz am Ende auch noch die Abrechnung und der Verwendungsnachweis. Diesen letzten Schritt wollen wir mit Ihnen in den Fokus nehmen und vorbereiten. Zunächst arbeiten wir mit dem Weiterleitungsvertrag von ‚Miteinander Reden‘ und erläutern die darin relevanten Begriffe, wie z.B. „6-Wochen-Frist, KFP, 20% Einbehalt, Belege/ Eigenbeleg, Reisekostenabrechnung, Inventarisierung, Buchungsdatum, Umwidmungsantrag, Sachbericht etc...“. Sie können Ihre Fragen zur korrekten Abrechnung sowie Erstellung Ihres Verwendungsnachweises klären und Ihre eigenen Detailschritte dazu planen.

Anja Ostermann, Programmleitung MITEINANDER REDEN

11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Teil 2 Qualifizierungsmodule (<i>Weiterführung, kein Wechsel</i>)
13:00 Uhr	Feedback und Impressionen
	Ausblick
	Verabschiedung
13:30 Uhr	Imbiss <i>Das Programmbüro steht für Fragen zur Verfügung</i>
14:00 Uhr	Ende